

# Wege aus der Klimakrise

Eine Übersicht ökonomischer Lösungsansätze

Lektion 3

Prof. Dr. Wolf Rogowski



Institut für Public Health und Pflegeforschung

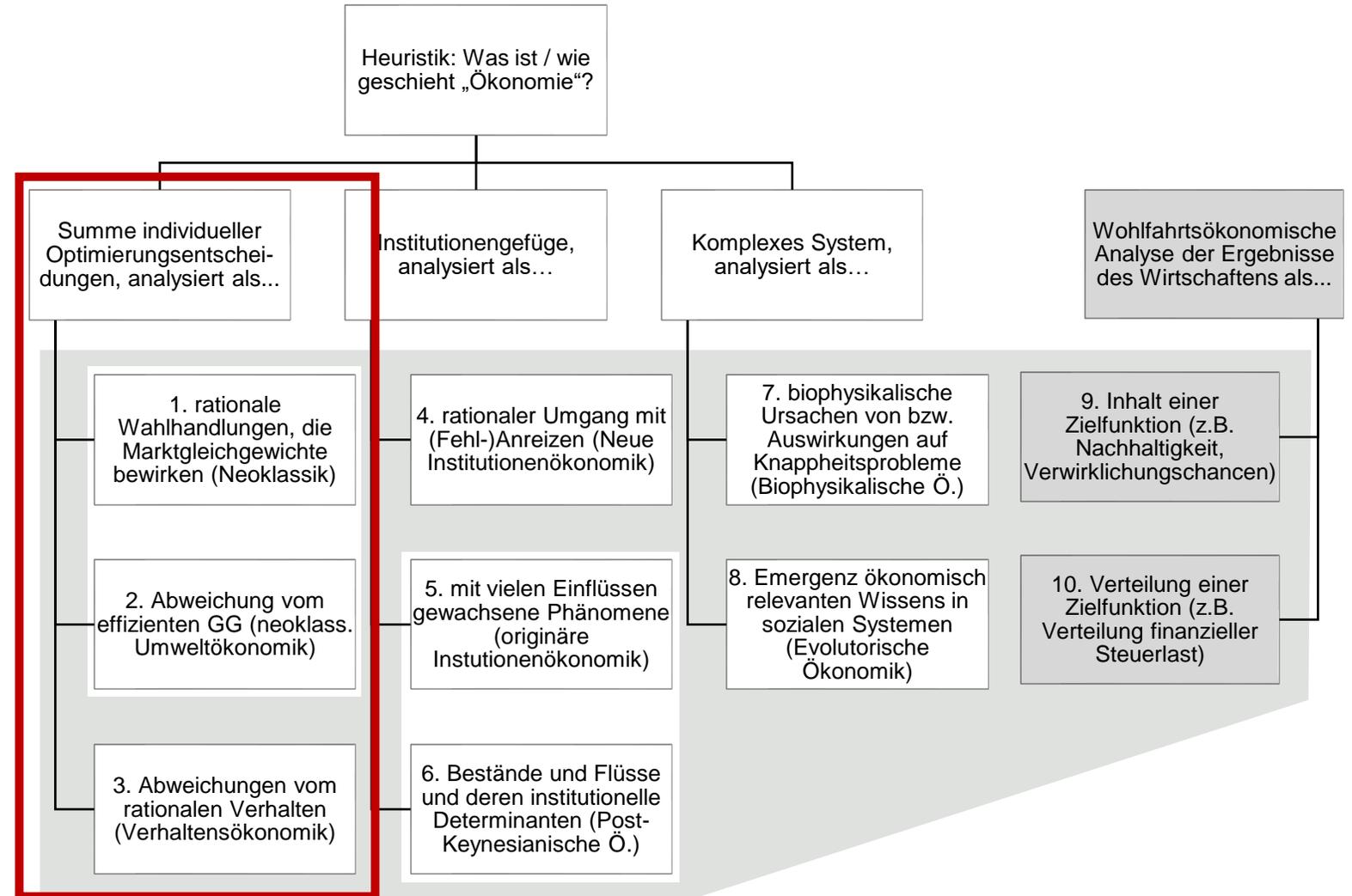
Universität Bremen

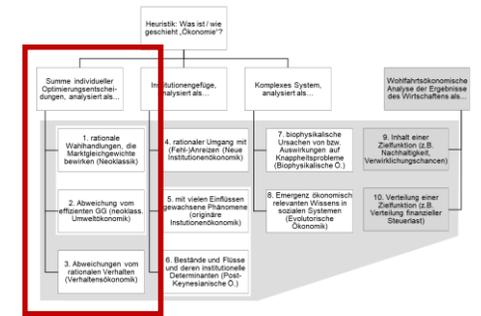
Produziert vom

**ZMML**  
Zentrum für Multimedia in Lehre

# Perspektiven der Ökonomik

Ökonomische Phänomene  
analysiert als Summe von  
Einzelentscheidungen,  
Regelgefüge, System oder  
Zielfunktion

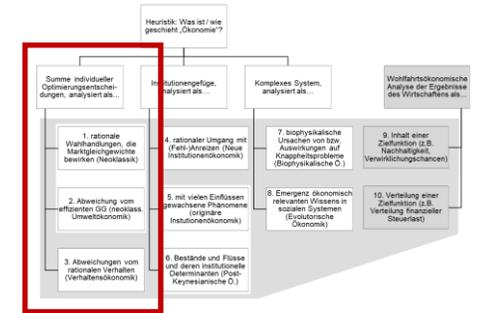




# Perspektive neoklassischer Ökonomik

## Lösung durch dezentralen Ausgleich von Angebot und Nachfrage

- „Ökonomie“: Summe rationaler Wahlhandlungen, die Marktgleichgewichte bewirken
- Preise spiegeln relative Knappheit wider
- Klimakrise entsteht dadurch, dass Chancen für Green Entrepreneurship nicht genutzt werden
- Lösung: Entwicklung neuer Produkte, die Bedürfnissen und Zahlungsbereitschaft entsprechen
- Analyse: Welche Bedürfnisse, welche Zahlungsbereitschaft für neue Angebote grüner Mobilität?

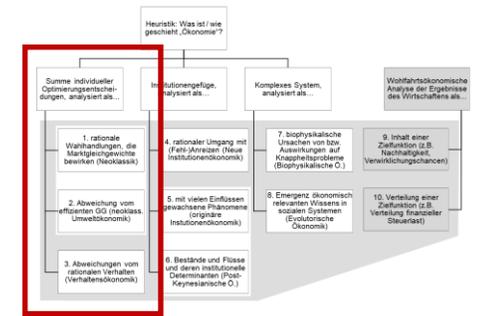


# Perspektive neoklassischer Ökonomie

## Lösung durch dezentralen Ausgleich von Angebot und Nachfrage

- „Ökonomie“: Summe rationaler Wahlhandlungen, die Marktgleichgewichte bewirken
- Preise spiegeln relative Knappheit wider
- Klimakrise entsteht dadurch, dass Chancen für Green Entrepreneurship nicht genutzt werden
- Lösung: Entwicklung neuer Produkte, die Bedürfnissen und Zahlungsbereitschaft entsprechen
- Analyse: Welche Bedürfnisse, welche Zahlungsbereitschaft für neue Angebote grüner Mobilität?

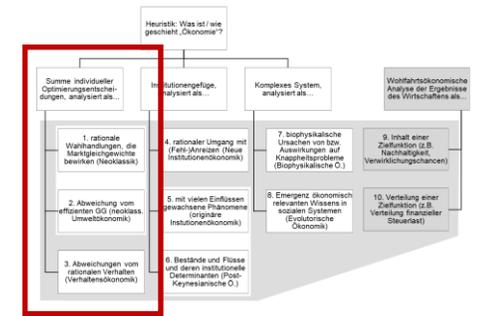




# Neoklassische Umweltökonomik

## Lösung durch Korrektur von Marktversagen

- „Ökonomie“: Summe rationaler Wahlhandlungen, die Marktgleichgewichte bewirken
- Klimakrise verursacht durch Marktversagen, da externe Kosten nicht im Preis enthalten sind
- Lösung: Korrektur von Marktversagen – Internalisierung externer Kosten v.a. durch Ökosteuern oder Zertifikate (bzw. lokal z.B. Subventionen für Fahrradreparatur)
- Analyse z.B.: Wie hoch ist optimale Steuer bzw. optimale Menge für Zertifikate? Wie ist Preiselastizität der Nachfrage?

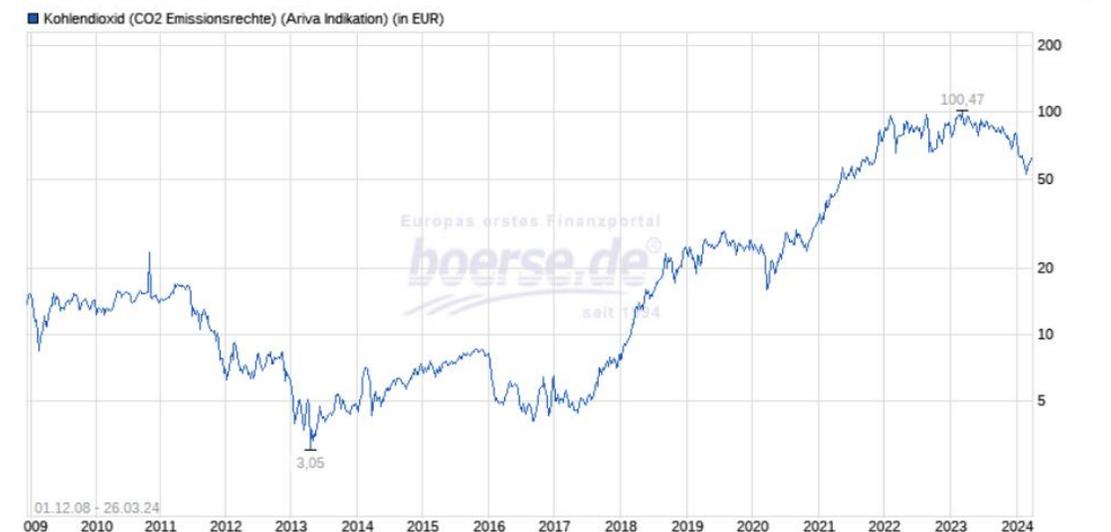


# Neoklassische Umweltökonomik

## Lösung durch Korrektur von Marktversagen

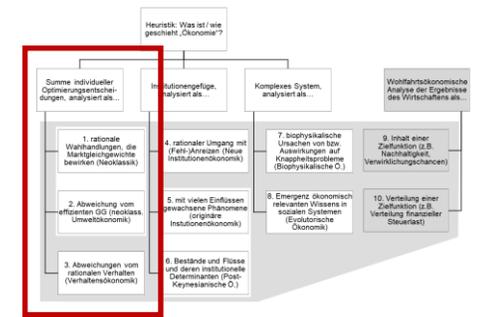
- „Ökonomie“: Summe rationaler Wahlhandlungen, die Marktgleichgewichte bewirken
- Klimakrise verursacht durch Marktversagen, da externe Kosten nicht im Preis enthalten sind
- Lösung: Korrektur von Marktversagen – Internalisierung externer Kosten v.a. durch Ökosteuern oder Zertifikate (bzw. lokal z.B. Subventionen für Fahrradreparatur)
- Analyse z.B.: Wie hoch ist optimale Steuer bzw. optimale Menge für Zertifikate? Wie ist Preiselastizität der Nachfrage?

Co2 Emissionsrechte-Chart seit



Stand: 25.03.2024, Quelle: ARIVA.DE

Quelle: [www.boerse.de](http://www.boerse.de), CO2-Emissionsrechtepreis [26.05.2024]



# Verhaltensökonomik

## Lösung durch Änderungen der Entscheidungsarchitektur

- „Ökonomie“: Summe von Wahlhandlungen, die aber nicht immer rational sind
- Klimakrise durch Biases in Wahrnehmung und Handlung – wir tun nicht, was wir eigentlich wollen
- Lösung: Änderung der Entscheidungsarchitektur ohne finanzielle Anreize – z.B. durch Commitment wie ich morgen zur Uni fahre
- Analyse z.B.: Wie wirksam sind verschiedene Nudges für nachhaltige Mobilität?

# Perspektiven der Ökonomik

Ökonomische Phänomene  
analysiert als Summe von  
Einzelentscheidungen,  
Regelgefüge, System oder  
Zielfunktion

